



## KiGo 10-14 in Kamen-Heeren

Ob es gelingt, Gelerntes zu behalten und anzuwenden, hängt von vielen Faktoren ab. Im Kindergottesdienst der 10 bis 14jährigen Kinder des Kirchenbezirks Hamm ging es um Lerninhalte aus Glaubenssicht.

Mit den Kindern waren auch die Eltern der neuen Konfirmanden- und der neuen Religionsgruppe anwesend. Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort „Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast“ (2. Tim. 3, aus 14).

### Was macht einen fröhlichen Gottesdienst aus?

Der Dienstleiter, Priester Carsten Neubacher, ging in seiner Ansprache zunächst auf das Eingangsglied „Der Gottesdienst soll fröhlich sein“ (KLB 100) ein. Ein fröhlicher Gottesdienst schließt auch Augenblicke der Stille und Ruhe ein, die diesmal durch ein Cello-Stück mit Klavierbegleitung gegeben waren.

### In der Nachfolge Christi lernen

Überleitend zum Altarschmuck (Globus, Buch „Biblische Geschichte“ und Rechenschieber) erklärte Priester Neubacher, dass die junge Cello-Spielerin fleißig für ihren Vortrag habe üben müssen. Auch wir müssen in Glaubensdingen üben und vielfach wiederholen, um dann in der Anwendung von unserem Glauben abzugeben und zu erzählen. Gott gab uns mit dem Sakrament der Heiligen Versiegelung die verschiedensten Talente, die ebenso immer wieder geübt werden müssen. Im Fach „göttliche Geografie“ hören wir von unserer himmlischen Heimat, der Herrlichkeit bei Gott. Im Fach Geschichte hören wir von Jesus und seinem Opfer für uns sowie von seiner Wiederkunft. Im Fach Mathematik lernen wir mit dem Segen Gottes zu rechnen. Wer opfert (Zeit, Geld etc.), hat Segen. Auch das Fach Sprache ist ein wichtiges Fach. Wir lernen unter anderem die Sprache der Liebe. In seinem Predigtbeitrag unterstrich Priester Dieter Schulze die Ausführungen.

### Gott soll mein Lehrer bleiben

Zusammengefasst wurde der Gottesdienst diesmal in dem Merksatz: Gott soll mein Lehrer bleiben! Mit dem „Happy birthday“ für die Geburtstagskinder und dem gemeinsamen Schlusslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ endete der Gottesdienst. Danach erhielten die Eltern der neuen Religionsschüler und Konfirmanden noch einige Informationen, ehe es mit den Unterrichtsstunden wie gewohnt weiterging.

## **26. Juni 2018**

Text: R.S./kj

Fotos: Dieter Schulze

